

Hameln, 27. Juni 2023, www.bhw-pressediens.de

Wärmewende: Heizung gut kombinieren

Das neue Gebäudeenergiegesetz läutet eine Heiz-Zukunft ohne Gas und Öl ein. Auch wenn Details noch ausstehen – Hausbesitzende sollten prüfen, wie sie zügig auf erneuerbare Energien umstellen können. Woher kann der grüne Anteil kommen?



Das Bild können Sie als jpg-Datei downloaden unter www.postbank.de/bhw-pressediens-emailing

Die Entscheidung für ein neues Heizsystem will gut überlegt sein

Für viele Besitzende von Altbauten stellt sich jetzt die Frage, welches neue Heizsystem für ihre Immobilie das richtige ist, wenn ein Wechsel der Anlage ansteht. Für eine gute Kombination gibt es jedoch nicht den „Heiligen Gral“, zunächst braucht es eine Bestandsaufnahme der Immobilie. Die unterschiedlichen Bausteine reichen von der Wärmepumpe über ein Blockheizkraftwerk und Biomasse bis zu Solartechnik.

Fossil plus erneuerbar

Hausbesitzenden haben die Möglichkeit, die alte Gas- oder Ölheizung zu behalten und mit erneuerbaren Energien zu ergänzen. Zum Beispiel kann in einem Hybrid-System eine Wärmepumpe die Hauptlast von Heizen und Trinkwassererwärmung übernehmen. Die fossile Heizung wird nur bei extremer Kälte zugeschaltet.

Hameln, 27. Juni 2023, www.bhw-pressediens.de

„Welchen Anteil die Wärmepumpe übernehmen kann, hängt von der Energiebilanz eines Hauses ab. Die vorhandene Heizanlage und Wärmedämmung sollten von Sachverständigen bewertet werden“, rät Krzysztof Pompa von der BHW Bausparkasse.

Schritt für Schritt

Was aber passiert nach Ablauf der Pacht? „Familien sollten von vornherein aushandeln, dass sie ein Vorkaufsrecht für das Grundstück nach der Vertragslaufzeit bekommen“, sagt der Experte von BHW. Endet der Vertrag ohne Verlängerung der Pacht, übernimmt der Pachtgeber das Haus auf dem Grundstück für zwei Drittel des Verkehrswertes.

100 Prozent CO₂-frei

Für den schnellen Wechsel auf volle 100 Prozent an grüner Technologie sprechen die Unabhängigkeit von Energielieferanten, hohe Fördermittel und langfristig sinkende Betriebskosten. So gibt eine Wärmepumpe zusammen mit Photovoltaik vom eigenen Dach eine besonders gute Paarung ab.